

# DER RISSENER



BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

16. Juni 2022 | Jahrgang 7 | Ausgabe 132

  Der Rissener | [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

**S** – Steven Cichon  
Psychotherapie  
Coaching –

Rufen  
Sie mich  
kostenfrei  
an!

T 0152 546 155 98

M [mail@steven-cichon.de](mailto:mail@steven-cichon.de)

[www.steven-cichon.de](http://www.steven-cichon.de)

Burn-out • Lebenskrisen • Konflikte  
Burn-out Prävention • Life Coaching

Nach dem Heilpraktikergesetz.



Online  
kostenfrei  
Immobilie  
bewerten

Haben Sie vom  
Immobilienboom  
profitiert?

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kontakt

Unser Wissen – Ihr Mehrwert:  
Kostenfreie Marktwertmittlung  
für Ihre Immobilie

Telefon 040 605 338 090  
[www.hamvoba-immobilien.de](http://www.hamvoba-immobilien.de)



**Hamburger Volksbank**  
IMMOBILIEN GMBH



Mitglieder der Blankeneser Trachtengruppe und des Blankeneser Bürger-Vereins segelten – ganz traditionell – mit dem Pfahlewer-Nachbau „Oderik von Oederquart“ vom Anleger Op’n Bulln’ zum Schulauer Hafen und schauten beim Wedeler Hafenfest vorbei. Mehr zum Hafenfest erfahren Sie auf den **Seiten 12 und 13**. Foto: Dieter Napiwotzki

Immobilienfachmann und zertifizierter Gutachter

**Classic**  
IMMOBILIEN  
Westermann & Bürsing

Verkauf – Vermietung – Bewertung  
[www.classic-immobilien.de](http://www.classic-immobilien.de)  
Telefon 040.44 80 98 82



Tom-Piet Michalelles

**HST THIERFELDER** 



Ihr Partner für Sonnenschutzanlagen  
Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01  
[info@hst-thierfelder.de](mailto:info@hst-thierfelder.de) [www.hst-thierfelder.de](http://www.hst-thierfelder.de)

**BESTATTUNGEN  
VORSORGE  
TRAUERKULTUR**



Filiale Hamburg  
Sülldorfer Landstr. 5  
22589 Hamburg  
Tel.: 040 / 524 776 200  
(Tag & Nacht)

Institut Wedel  
Flerrentwiete 32  
(Am Marienhof)  
22880 Wedel  
Tel.: 04103/5160  
(Tag & Nacht)

 Bestattungsinstitut  
Bade [bade-bestattungen.de](http://bade-bestattungen.de)

 Nachhaltig  
in und für  
die Region.

 **Stadtparkasse  
Wedel**

NÄHER. BESSER.



## EINBLICKE

## WAS FÜR EIN WOCHENENDE

Liebe Leserinnen und Leser,

das hatten wir – wegen der Corona-Pandemie - schon lange nicht mehr: ein Wochenende mit vielen bunten Veranstaltungen. Ein Hafenfest mit Besucher-Rekord in Wedel, der lebhafteste Sommerflohmarkt des Blankeneser Bürger-Vereins im Herzen von Blankenese und eine Pflanzenbörse, bei der sich sehr viele Pflanzenfreunde mit schönen Blumen und Stauden entdeckten: Da macht es Spaß, Ihnen Eindrücke von diesen Terminen in dieser Ausgabe zu zeigen. Und es war schön, zu erleben, wie viele von Ihnen diese Veranstaltungen genossen haben. Deshalb bilden diese auch den Schwerpunkt dieses Magazins.



Herausgeber: Andreas Kay

Veranstaltungen der vergangenen Tage bei uns erlebt haben.

Herzlich Ihr  
Andreas Kay

Unser Zeitreisender Dr. Jan Kurz, Vorsitzender des Förderkreises Historisches Blankenese, war wieder unterwegs und präsentiert uns spannende, aber auch betroffenen machende Tagebuchauszüge eines Mannes, der 1944 noch ein Jugendlicher war und den Bombenkrieg in den Elbvororten erlebt hat. Nach der Lektüre denken Sie vielleicht auch an jene Kinder und Jugendlichen, die den schrecklichen Krieg in der Ukraine erlebt haben und zu uns geflüchtet sind. Was mag in ihren Tagebüchern stehen...? Ich hoffe, dass auch sie ein wenig Freude bei den schönen

**ZEITREISE ONLINE**  
LESEN SIE AUCH  
BEI UNS ONLINE!



[www.der-rissener.de/zeitreise](http://www.der-rissener.de/zeitreise)

# DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG  
FÜR DIE ELBVIORORTE  
UND DAS UMLAND

[facebook.com/derrissener/](https://facebook.com/derrissener/) [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de)

## Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für  
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12  
E-Mail: [claudia.conrad@der-rissener.de](mailto:claudia.conrad@der-rissener.de)



- ANZEIGE -

## WETTER

präsentiert von:

**LOGGER**  
kombüse



Am Markt 14 · 25348 Glückstadt ☎ 04124 / 980 64 04

### Sonne oder Regen?



Donnerstag  
20 / 11°C



Freitag  
24 / 11°C



Sonnabend  
33 / 20°C

Am Donnerstag gibt es eine Sonne/Wolken Mix bei Temperaturen von 11°C bis 20°C. Am Freitag, ist freundlich bei Temperaturen von 11°C bis 24°C. Der Sonnabend bleibt trocken und es scheint überwiegend die Sonne bei Temperaturen von 20°C bis 33°C. Mit Windböen zwischen 8 bis 49 km/h ist an allen Tagen zu rechnen.

### Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 00:57/13:15	Flut: 06:09/18:29
Freitag:	Ebbe: 01:50/14:05	Flut: 07:03/19:19
Sonnabend:	Ebbe: 02:44/14:52	Flut: 07:57/20:08

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: [www.bsh.de](http://www.bsh.de))

## IMPRESSUM

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media GmbH,  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg

**Internet:** [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de) Der Rissener

**Verlag:** Elbflair media GmbH,  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

**Herausgeber:** Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74,  
[andreas.kay@der-rissener.de](mailto:andreas.kay@der-rissener.de)

**Mitherausgeber:** Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51,  
[claus.groetzschel@der-rissener.de](mailto:claus.groetzschel@der-rissener.de)

**Druck:** Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG,  
Radewisch 2, 24145 Kiel

**Redaktion:** Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel,  
beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Tel.: 0178 - 679 26 82, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de),  
[michelle.kossel@der-rissener.de](mailto:michelle.kossel@der-rissener.de)

**Anzeigen/  
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad  
Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg,  
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12,  
[anzeigen@der-rissener.de](mailto:anzeigen@der-rissener.de)

**Layout/Grafik:** Elbflair media GmbH  
0176 - 63 63 47 74, [redaktion@der-rissener.de](mailto:redaktion@der-rissener.de)

**gedruckte Auflage:** 15.000 Exemplare



LOKALES



**Umwelt-Aktion stärkt Brünschen-Nachbarschaft**

**Volker Baldus und Max Bade (re.) beim Entfernen des „drüsigen Springkrauts“.** Fotos: Verein Grüne Brünschen

**RISSEN.** Arbeiten in der Natur und das nachbarschaftliche Miteinander stärken: Der Verein „Grüne Brünschen“ hatte dazu aufgefordert, im Rahmen einer Aktion das invasive „drüsige Springkraut“ im Bereich des Dorfgrabens an den Brünschen zu entfernen, da es einheimische Pflanzen verdrängt. Zwölf Naturfreundinnen und -freunde aus der Nachbarschaft hatten sich dazu eingefunden, und es ging ans Werk. Mit dabei war auch der elf Jahre alte Max Bade, der fleißig mithalf beim Ausgraben. Bereits im ver-

gangenen Jahr wurden viele Exemplare des Unkrauts entfernt. „Da hatten wir sieben Big Packs damit befüllt. Wir sind nun sehr überrascht, wie nachhaltig unsere Aktion vor einem Jahr offenbar war“, so Christina Schröder. Denn nun fanden sich lediglich vereinzelt Pflanzen, und es wurde nur ein größerer Haufen ausgegraben. „Die Aktion hat generationenübergreifend viel Spaß gemacht“, sagt Christina Schröder. Zur Belohnung gab es zum Schluss noch ein gemeinsames Kaffeetrinken in der Natur. **mk**



**Die Rissenerinnen und Rissener hatten viel Spaß bei der Natur-Aktion.**

Welcome back future.  
Entdecke jetzt die neuen Fiat 500 Elektro-Modelle.

**SCHULTE** Autohaus Pinneberger Ch. 11  
25436 Moorrege  
www.ah-schulte.de

**Zimmern**

**Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen**

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg [www.baumschule-zimmern.de](http://www.baumschule-zimmern.de)

**Beerdigungs-Institut Seemann**  
& Söhne  
seit 1892

**Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge**

<b>Blankenese</b> Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	<b>Groß Flottbek</b> Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	<b>Schenefeld</b> Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
<b>Rissen</b> Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	<b>Wedel</b> Tel. 04103 - 97 03 51	

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**NIELS ANDERS BAUELEMENTE GmbH**

- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Angebote
- ✓ Ausstellung
- ✓ Lieferung
- ✓ Montageservice

Fenster · Haustüren · Innentüren · Rollläden · Treppen  
Fertigparkett · Insektenschutz · Sicherheitsbeschläge  
Hauptstraße 16a · 25488 Holm (direkt an der B431)  
Tel. 0 4103 - 800 29 - 0 · Fax 0 4103 - 800 20 17  
[www.anders-bauelemente.de](http://www.anders-bauelemente.de) · [info@anders-bauelemente.de](mailto:info@anders-bauelemente.de)



**KLEINANZEIGEN**

**50 Jahre Batavia** - Feiern Sie mit uns am 05. - 07. August mit Live-Musik, Flohmarkt, Kabarett, Theater u.v.m. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 04103 85836 (Mi-Sa ab 17 Uhr und So ab 14:30 Uhr),  
 ✉ info@batavia-wedel.de,  
 🌐 www.batavia-wedel.de

**Malerarbeiten aller Art,**  
 ☎ 0172-4650779,  
 ✉ jankocemba@googlemail.com

**ENGLISH IN RISSEN** mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

**Musikschule Rissen**  
 QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER  
 Telefon 040/816234  
 Rissener Dorfstr. 45  
 22559 Hamburg  
 www.musikschule-rissen.de

**Hilfe beim Neustart** in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

**MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen!** Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

**Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN**  
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

**Friseursalon in Rissen** mit 7 Bedienplätzen, 1200,-€ inkl./Mon. ab sofort zu mieten.  
 ☎ 040/812158

**Haushaltsauflösung**  
 Entrümpelung mit Wertanrechnung  
 • Wir nehmen alles mit  
 • Fachgerechte Entsorgung  
 • Besenrein, Festpreis  
 • Zuverlässig und seriös  
 Ellerhoop: 04120/707940  
 Barmstedt: 04123/9226570  
 Wedel: 04103/8033903

**Suche für Kunden-Kauf-anfrage:** EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

**Carport Flohmarkt,** Sa. 18.06/11-15 Uhr, Brünshentwiete 56-62 Hamburg-Rissen

**Mobile Fußpflege** Lucia Carvalho Hugenbusch staatlich anerkannte Kosmetikerin mit 17 jähriger Berufserfahrung ☎ 0174/5430816

**Geliebtes knallgelbes Rennrad** verschwunden (5.6. gegen 1:00) an See S-Bahn in Rissen. Bei Wiederbeschaffung „winken“ 300 Euro BELOHNING. Wir haben nur ein Interesse an dem Rad, nicht an den Umständen des Verschwindens. Vielen Dank! Bitte melden Sie sich unter 040/82242235.

**IHRE KLEINANZEIGE**  
 JETZT BEI UNS AUCH DIGITAL!  
  
 www.der-rissener.de/kleinanzeigen



**STELLENMARKT**

*Seit über 75 Jahren*

**Wir suchen DICH (m/w/d)**

- Azubi zum Anlagenmechaniker für Sanitär- und Heizungstechnik kurzfristig ab 01.08.2022
- Gelernte Anlagenmechaniker:  
 Zwei speziell für Sanitärtechnik  
 Zwei speziell für Heizungstechnik
- ungelernete Kräfte / Quereinsteiger

**Wir bieten:**

- 4-Tage-Woche möglich
  - Urlaubs-/Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, regelmäßige Weiterbildungen
- Interesse? Dann melde Dich!**

Meisterbetrieb  
**THORSTEN MALYSKA**



**Sanitärtechnik**  
 Bäder • Heizung • Dach Klempnerei  
 Langenkamp 22 • 22880 Wedel  
 www.malyska-wedel.de



**Komm ins Team!**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Wedel (Kronskamp) ab sofort

**Mitarbeiter für den Wertstoffhof (m/w/d)**  
 unbefristet in Vollzeit (40 Stunden pro Woche)

**Wir bieten**

- ✓ Einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz in Festanstellung
- ✓ Eine gute Work-Life-Balance durch planbare Arbeitszeiten und 30 Tagen Jahresurlaub
- ✓ Eine Zusatzkrankenversicherung, finanziert durch den Arbeitgeber
- ✓ Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- ✓ Individuelle Förderungsmöglichkeiten
- ✓ Ein gutes Betriebsklima und ein kollegiales Miteinander

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Eggers unter 04120 709 120 und jobs@gab-umweltservice.de zur Verfügung.

**Richten Sie Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung per E-Mail bitte an:**  
 Umweltservice Nord GmbH,  
 Bundesstr. 301, 25495 Kummerfeld

✉ E-Mail: jobs@gab-umweltservice.de



**Alle Jobs unter [www.gab-umweltservice.de/jobs](http://www.gab-umweltservice.de/jobs)**

*Spende und werde ein Teil von uns.*  
**seenotretter.de**  
 #teamseenotretter  
 OHNE DEINE SPENDE GEHT'S NICHT  
  
 f t i y



**Pflanzenbörse im Botanischen Garten**  
**Naturschätze gegen Spende**

■ Diesmal präsentierte sich die Pflanzenbörse am Bachlauf. Fotos: mk

**KLEIN FLOTTBEK.** Bunter Storchenschnabel, duftende Salvia, große Palmen und noch viel mehr Naturschätze: Die Pflanzenbörse im Botanischen Garten an der Ohnhorststraße bot Hunderten Besucherinnen und Besuchern viel Auswahl in wunderschöner Umgebung. „Pflanze gegen Spende“ hieß das Motto. „Wir haben die Veranstaltung diesmal am Bachlauf, statt auf dem Betriebshof, ausgerichtet. Sie ist zwar – nach zwei Jahren Coronapause – kleiner als üblich, dafür befinden sich die Zelte und Kisten an einem reizvollen Ort“, sagt Volker Köpcke, technischer Leiter der Einrichtung. Das gefiel den Gästen. „Es ist wie ein kleiner Urlaub. Wir haben Storchenschnabel für den Garten gekauft, Kaffee getrunken, und mein sieben Jahre alter Sohn Ben hat viele Fotos gemacht“, sagte Besucherin Vera Behrning aus Flottbek. Zwischendurch können die Pflanzenfreunde ihre ergatterten Schätze bei der „Pflanzengarderobe“ abgeben, ein Zelt mit einem Stand, an dem sich die Ehrenamtler der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens vorstellten und auf die Einkäufe aufpassten. „Die Besucher haben sich wirklich schöne Blumen und Stauden ausgesucht“, so Brunhild Kühl und Monika Schacht. Auch Jule Willer aus Bergedorf, die eine Ausbildung zur Gemüsegärtnerin macht, gab bei den beiden Frauen ihre zuvor ausgesuchten Pflanzen ab. „Ich habe mich für bienenfreundliche Gewächse entschieden“, sagte

sie. Die sollen künftig in ihrem Garten die Honigsammler anlocken. „Besonders winterharte Stauden und alles, was blüht, wird mitgenommen. Viele Leute stellen Fragen darüber, was man bei der Pflege zu Hause beachten muss. Das ist schön“, so Marthilda Vollmer, die zur Staudengärtnerin ausgebildet wird und an ihrem Stand mit ihrem Kollegen Christopher Taube, Gärtner in den Schau-Gewächshäusern der Einrichtung, den Besuchern bei der Auswahl half. Anne Krischok, Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens, ist zufrieden mit der Resonanz. „Ich finde es toll, dass so viele Leute gekommen sind und ihre Zeit in der Anlage offensichtlich genießen“, sagte sie. Was sie sich ausgesucht hatte? „Mir gefallen die leuchtend roten Zigarettenblumen. Da konnte ich nicht ‚nein‘ sagen“, sagte sie und zeigte lächelnd zwei Töpfe. **mk**



**Freuten sich über die gute Resonanz: Anne Krischok und Volker Köpcke.**



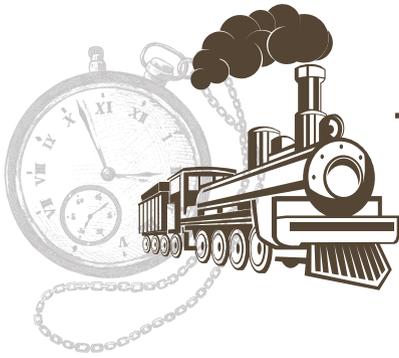
**Marthilda Vollmer und Christopher Taube halfen den Besuchern bei der Auswahl der Pflanzen.**



**Vera Behrning und Sohn Ben hatten sich Storchenschnabel-Pflanzen ausgesucht.**



**Waren für die Pflanzengarderobe zuständig: Brunhild Kühl (Mitte) und Monika Schacht. Besucherin Jule Willer (re.) hatte sich für bienenfreundliche Pflanzen entschieden.**



# ZEITREISE

Der Nationalsozialismus und die Elbgemeinden XVII

## Zwei Tage im Leben von Peter Schmidt

**Wie der Alltag 1944 von Jugendlichen in dieser Zeit wahrgenommen wurde, darüber berichtet Zeitreisender Dr. Jan Kurz in dieser Folge anhand von Tagebuchaufzeichnungen von Peter Schmidt.**

**„18.6. - Sonntag!**

**8.30** Es ist ÖLW! (Anm. der Redaktion: Öffentliche Luft-Warnung) Über Nordholland Kampf- und Jagdverbände und über der Nordsee.

**8.45** Fliegeralarm!

**8.45** Der vorderste Kampfverband bei Cuxhaven, die anderen nördl. davon.

**8.55** Ein Kampfverband bei Itzehoe mit SO Kurs.

**9.00** Kampfflugzeuge fliegen in das Stadtgebiet ein. Es schießt.

**10.45** Es ist vor kurzem vorentwarnung worden!

Schreckliche Augenblicke liegen hinter uns. 18 Stunden ununterbrochenes krachen, Sausen und Brummen. Wir hatten uns im Keller auf die Erde gesetzt. Jeder hatte eine Schachtel Streichhölzer bereit. In 5 Wellen griffen die Amerikaner an. Dann war hindauerndes, minutenlanges Krachen zu hören, der Luftdruck bohrte wie Fäuste in den Ohren, die Türen im Haus schlugen hin und her und der Boden zitterte wie beim Erdbeben. In Richtung Harburg ist alles in Qualm gehüllt. Der Qualm zieht nach Westen südlich an uns vorbei. Es muß ein sehr schwerer Angriff gewesen sein. Hoffentlich wiederholt es sich nicht.

**10.50** Entwarnung!

Endlich, der Schrecken ist glücklich überstanden. Bis auf eine Untertasse ist alles heil bei uns!

Der Petroleumhafen brennt, die innere Stadt scheint auch zu brennen. Ab und zu ist der Michel und noch eine Kirche, wahr-

scheinlich die Nicolaikirche, aus dem Qualm zu sehen. Hamburg ist wiederum schwer getroffen. Es sind dauernd schwere Explosionen zu hören. Dies ist der Erfolg der „Vergeltung“! Seit Freitag wird Südengland und London mit Raketenflugzeugen bombardiert. Das wird aber nicht so schlimm sein.

**11.50** Eben war wieder eine furchtbare Explosion. Die Scheiben klirrten und man spürte den Luftdruck.

**12.10** Immer noch fast ununterbrochene Explosion.

**13.50** Der Brand im Petroleumhafen wird schwächer. Die Explosionen, die manchmal in dauernder Reihe kamen, wurden schwächer.

**15.13** Es ist jetzt wieder eine Kette starker Explosionen zu hören. Es soll ein Munitionsschiff sein. In der Innenstadt und in den Werftanlagen und im Petroleumhafen brennt es noch. Der Petri-, Nicolai- und Rathausturm steht noch. Von dem Jacobiturm ist nichts zu sehen, er wird durch Qualm verdeckt. Großmutter's Wohnung ist durch eine Luftmine zerstört. Das Haus steht aber.

**„Wir haben seit dem 22. Februar 116 mal ÖLW und 46 mal Fliegeralarm gehabt! / Das macht durchschnittlich 1 mal ÖLW pro Tag und alle 3 Tage Fliegeralarm!“**

**K**aum eine mir bisher bekannt gewordene Quelle aus den Elbgemeinden spiegelt den Zusammenbruch des zivilen Lebens so wider wie Tagebücher und Briefe, die unmittelbar unter dem Eindruck der Ereignisse geschrieben wurden. Die zwei Tage im Juni 1944, an denen Peter Schmidt die oben zu lesenden Zeilen in seine Kladde schrieb, sind beispielhaft für den eindringlichen Text dieser Zeit. Die zum Teil im Minutentakt aufgeschriebenen Eindrücke und

Heute Nacht war auch Fliegeralarm. Berlin wurde von Einzelflugzeugen angegriffen. Das Gas geht nicht, wir kochen wieder auf dem Ofen.

**20.50** Ich gehe jetzt ins Bett. Hoffentlich ist heute Nacht Ruhe. Es knallt immer noch. Onkel Erich erzählt, daß ein Schiff mit Munition, ein Tankdampfer und hunderte Munitionswagons brennen. Dadurch die Explosionen.

**20.6. - Dienstag!**

**7.35** ÖLW!

**7.55** Fliegeralarm!

Die zuerst eingeflogenen Verbände sind, nachdem sie sich längere Zeit in der Nähe Hamburgs aufhielten, in Richtung Osten weitergeflogen. Noch Teilverbände nördl. und westl. der Stadt.

**10.00** Das Schießen ist vorbei. Die Kampfflugzeuge sind vom Osten wieder zurückgekehrt und haben Hamburg angegriffen. Es hat wieder sehr gekracht. Der Südosten ist ganz voll Qualm, auch brennt es im Petroleumhafen.

**10.05** ÖLW!

Im Hafen brennt es auch furcht-

bar, es muß sehr viel Öl brennen. **12.15** Entwarnung!

Ich war morgens nach Teufelsbrücke gefahren. Fast der ganze Petroleumhafen brennt.

AM Sonntag wurde auch Hannover, Bremen und Bremervörde angegriffen.

Heute sind noch Treibstofflager in Cuxhaven und Brunsbüttel angegriffen. Hauptsächlich sind in Hamburg welche angegriffen. Der Einflug verlief heute morgen folgendermaßen: Kampfverbände flogen in die Elbmündung, südlich Hamburg dann vorbei nach Osten bis 25-30 Min. entfernt, währenddessen flogen starke Verbände in den Raum Schleswig ein und noch neue in die Elbmündung, dann machten die Verbände im Osten kehrt und flogen in die Stadt von Hamburg, die Verbände im Norden flogen teilweise weiter nach Stettin und teilweise flogen sie die Stadt von Norden an, und die Verbände in der Elbmündung flogen dann von Westen ein. Zuerst kamen die vom Westen, dann von Norden und zuletzt die Masse von Osten.

nach England nicht vorbei, die Gefahr blieb präsent, wie Peter am 31. Juli 1944 lakonisch notiert: „Heute Nacht explodierte irgendwo ein Zeitzünder.“ Oder nur wenige Wochen vorher, am 30. Mai, als er um 1.30 Uhr aus dem Schlaf gerissen wird: „Heute Nacht gegen 1.30 Uhr gab es plötzlich einen furchtbaren Krach. Man spürte richtig den Luftdruck. Im Nordwesten brannte es sehr. Das Feuer blitzte immer wieder hell auf. Noch zwei stärkere Explosionen folg-

DER ZEITLOSE  
MEISTER

Hermann Laatzen  
Goldschmiede · Meisterwerkstatt

Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg  
www.laatzen-design.de



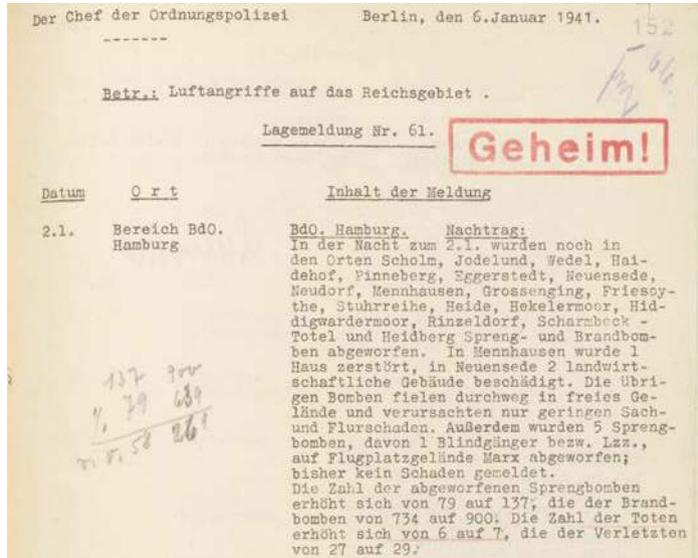
1944

ten. Als wir wieder in den Betten waren blitzte es nochmal hell auf. Es waren in der Rissener Kiesgrube Blindgänger, die dort gelagert wurden, explodiert. In Rissen und Sülldorf, an der Rissener- und Sülldorfer Landstraße sind überall die Scheiben und Dächer kaputt.“ Irgendwie so war sie, die Normalität an der Heimatfront in den Elbgemeinden.

Normalität für einen Schüler sollte auch der Schulbesuch sein. Jedoch, in den knapp acht Wochen nach offiziellem Schulbeginn am Ende der Sommerferien 1944, notiert Peter 23 mal, dass die Schule nach Luftalarm ganz oder zum Teil ausgefallen ist. Wir können von einem Unterrichtsausfall von 50 Prozent der Zeit ausgehen und notieren dabei, dass auch in der verbleibenden Zeit nur eingeschränkte Möglichkeiten bestanden, denn die Schulen litten zunehmend unter Mangel an Räumlichkeiten und Lehrpersonal. Auch dies scheint für Peter „normal“ durch die Dauer des Krieges.

„13.9. Heute und gestern fielen Latein, Turnen, Mathematik, Erdkunde, Deutsch, Physik und Englisch aus. / 14.9. Heute Nacht war Fliegeralarm. Turnen fiel aus. / 15.9. - Heute Nacht war es ruhig. 10.00 Luftgefahr. Englisch, Deutsch fällt aus. 10.40 ÖLW! Ein Kampfverband in der mittleren Nordsee, im Augenblick Westkurs! 11.00 Entwarnung! 16.9. Heute Nacht war Fliegeralarm! Deutsch, Chemie, Mathematik, Physik fällt aus... 23.10. - Gestern Abend sind zwischen der Gorch-Fock-Schule und der Hardenbergstraße zwei Luftminen gefallen, 1/3 der G.-F.-Schule ist eingestürzt. Ich habe heute aus einem zusammengestürzten Haus Sachen geborgen, die ganze G.-F.-Schule ist baufällig. 3-4 Häuser sind total zerstört.“ Der Krieg nahm jeden Raum ein, so militärisch sinnlos es auch wurde: „13.10 - Seit dem 11.10 muß ich Schippen. Ich bin beim Falkenstein beim Bau eines Panzergrabens.“

Dominierend daneben noch die



**Akribisch wurde jeder Luftangriff im Reichssicherheitshauptamt in Berlin zusammengetragen.** Foto: Archiv

Verarbeitung der Berichte von den Fronten in Ost, Süd und West – und dazwischen immer wieder ein Stück „Normalität“, wie am 7. Juni 1944, einen Tag nach dem D-Day in der Normandie: „7.6. - Die Engländer haben bei Caen einen Brückenkopf von 15km Breite und 1 ½ km Tiefe. Ich war nachmittags mit Hans Jürgen zum Rudern. Wir waren bei der Kreuztonne, bei Boje J und K, bei Boje 13 und bei Spiere G.“ Der einzige Satz, den Peter am Vortag in seine Kladder eintrug, eröffnet einen Blick in die Erwartungshaltung der damaligen Tage: „Die Invasion ist da!“ Keine Verwunderung, keine Empörung, keine Überraschung – es war lediglich das eingetreten, worauf viele offenbar schon lange gewartet hatten. Kritische Begrifflichkeiten, mit denen der Schüler zum Teil operierte, lassen keinen Rückschluss auf seine politischen Einstellungen zu, sondern müssen eher als bloße Übernahme aus der medialen Berichterstattung gewertet werden.

Einen Blick in Peters Psyche und die Umstände seiner Tagebuchschreiberei gewährt vielleicht die Eintragung vom 23. Juli 1944. Mit Verspätung registrierte er: „Heute Nacht war es ruhig. / Am 20.7. war ein Attentat auf

Hitler. mißglückt!“ Überzeugtere Menschen hätten wohl anders geschrieben, zumal – wie Ihnen bestimmt aufgefallen ist – das Wörtchen „mißglückt“ klein geschrieben ist und – was Sie nicht wissen können – eine Lücke vor dem Wörtchen in der Kladder ist, offensichtlich ein Wort herausgeschnitten wurde. „Zum Glück“ hätte wohl stehen bleiben dürfen, andere mögliche Wertungen des Attentats von Claus Schenk Graf von Stauffenberg waren eventuell so eindeutig, dass nicht durchgestrichen, sondern lieber gleich ausgeschnitten wurde. Lakonisch auch der Eintrag am eigenen Geburtstag: „Eben ist ein Angriff vorbei. Es war sehr unangenehm im Keller. In Osdorf sind sehr viel Bomben, hauptsächlich Brandbomben. Auch in Harburg-Wilhelmsburg sind Bomben gefallen. Man sieht die Flammen hochschlagen in nordöstlicher Richtung. Dicke Qualmwolken ziehen darüber. Das ist ein schöner Geburtstag!“ Parallel – und so es die Luftwarnungen zuließen – etablierten sich Freizeit- und Familienleben zum totalen Krieg, wie am 29. Juni 1944: „8.05 ÖLW! / 8.40 Die Spitzen fliegen nach Südosten. Weitere Verbände fliegen über Nordholland ein. 11.05 Entwarnung! / Ich war

Montagnachmittag mit Werner Ostermann nach Meyerssand zum Baden. Gestern Nachmittag habe ich auch dort gebadet. Heute morgen habe ich gerudert. Cherbourg ist jetzt bis auf einzelne Widerstandsnester von den Engländern besetzt. / 3.7. - Heute Morgen war ich mit Jan und Mutti nach Meyerssand. Jan und ich haben gebadet. / 4.7. - 11.30 ÖLW! 3 Flugzeuge in Alarmkreis. Minsk und Polozk wurden geräumt.“ Und es blieb vielleicht auch keine andere Wahl, als sich in diesen parallelen Leben einzurichten, die doch immer miteinander verbunden blieben, in denen auch das Sterben seinen Platz einnahm: „18.7. - Heute Nacht war Fliegeralarm! Es hat geschossen. / 7.55 ÖLW! / 8.05 Ein Jagdverband in der Elbmündung. Kampfverbände bei Helgoland. 08.10 Fliegeralarm! / 8.30 Von Nordwesten fliegen die Kampfflugzeuge an. Die vordersten erreichen Itzehoe. / 9.30 Vorentwarnung! / Gleich danach sind wir nach Tante Trina gefahren. Als wir beim Seehof waren, fing es an zu schießen. Ein Schiffer fiel ein Meter vor uns auf den Boden. / Entwarnung! / Nachmittags, als Vera, Jan und ich auf Meyerssand waren, kam ÖLW!“

Wie verhält man sich adäquat, wenn man am Strand von Meyerssand in der Sonne liegt und plötzlich die Sirenen hört? Mit einer Mischung aus Spiel und Ernst vielleicht, wie am 16.9. notiert: „Nachmittags war ich und Werner Ostermann auf Meyerssand. Es kam Fliegeralarm. Es schoß auch. Wir waren in unserem Bunker. Ich habe die 3. Ladung Holz mitgebracht.“ Aber wie sicher musste ein Bunker auf Meyerssand gebaut sein, dass er Sicherheit geben konnte? Und wie froh musste Peter dennoch gewesen sein, so einen Unterstand gehabt zu haben und nicht, wie am 26.10.1944 plötzlich „beim Angriff im Wald“ überrascht zu werden. „Die Flugzeuge brummen furchtbar.“

Bilder und wissenschaftliche

**Weiter geht es auf Seite 8**

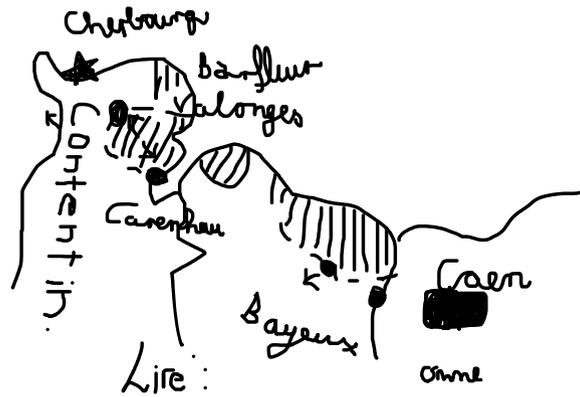
**DER MEISTER  
DER ZEIT.**

*Gunnar Laatzen*  
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

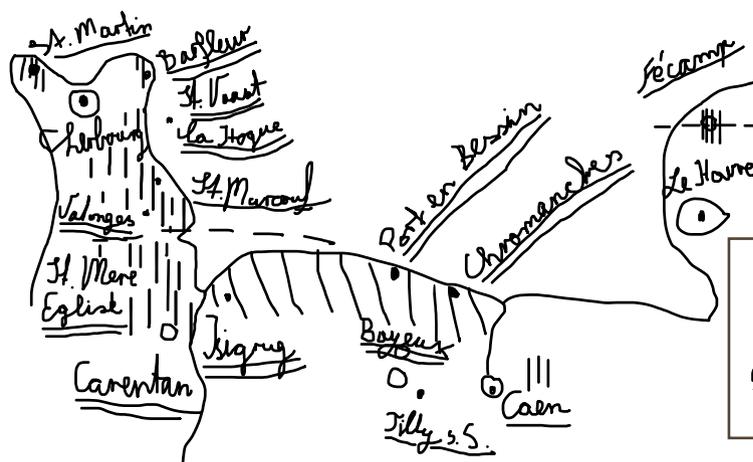
Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99  
www.uhrmacher.laatzen.com

Analysen können das unmittelbar Erlebte, der Umgang mit dem Ausnahmezustand und zugleich die Gewöhnung an denselben nicht annähernd so gut vermitteln wie die in dem Augenblick verfasste Quelle. Denn so sah die „Normalität“ in den Elbgemeinden am Jahresende 1944 aus: „27.11. - 11.34 ÖLW! / 11.50 Fliegeralarm! / 12.45 Vorentwarnung / 13.15 Entwarnung / ÖLW! / 20.05 Entwarnung! / 20.40 ÖLW! / 21.20 Soeben ist folgender Luftlagebericht gegeben worden: „Es ist wieder ein Einzelflugzeug aufgetaucht! Es befindet sich in 5 Min. Entfernung. Da es in mittlerer Höhe fliegt, glaube ich kaum, daß dieses Einzelflugzeug einen Angriff auf unsere Stadt durchführen wird. (Das würde ein schwerer Angriff!) Im Augenblick hat das Flugzeug Südkurs genommen, also nicht auf unsere Stadt gerichtet. Schluß des Berichtes !!!! Manchmal spricht er auch von „ganz vereinzelt Teilen eines Feindflugzeuges“ !! / 21.30 Entwarnung! / Einige Sirenen gaben Fliegeralarm! / Heute ist sehr schönes Wetter. Der Mond scheint jetzt sehr schön. Ich gehe ins Bett. Gute Nacht.“

Dr. Jan Kurz



Zeichnungen aus dem Tagebuch von Peter Schmidt, 7. Juni 1944



Kartenerklärung: Orte, die unterstrichen sind, bedeuten, dass da Kämpfe stattfinden.



LOKALES

Mini-Matjesfest auf dem Martini-Vorplatz

**BLANKENESE.** Die Blankenese Interessens-Gemeinschaft (BIG) lädt für Sonnabend, 18. Juni, zum Mini-Matjesfest am Martini-Vorplatz, Blankeneser Bahnhofstraße 29, ein. BIG-Vorstand Oliver Diezmann freut sich auf die Veranstaltung: „Mit der Premiere der Matjestage, die wir sehr viel umfangreicher geplant hatten, klappte es ja dieses Jahr nicht. Wir wollen aber die vielen Leute nicht enttäuschen, die sich schon darauf gefreut hatten und präsentieren nun ein kleines, aber feines Fest rund um den Matjes“, sagt er im Gespräch mit unserer Zeitung. Los geht es gegen Mittag mit Matjes und Musik. Außer dem neuen Matjes, der mit Brötchen oder Kartoffelsalat angeboten wird, können auch erfrischende Getränke geordert werden. Für Nicht-Fischesser gibt es alternativ Hotdogs. Dazu serviert die BIG, ab 12 bis 14 Uhr, Akkordeonspieler Jens-Peter Geuther und von 14 Uhr an, bis 16 Uhr, Publi-



kumsliebling Dennis Durant, der Songs aus seinem „Swing your Soul“-Programm präsentiert. Diezmann: „Wir werden die Veranstaltung dann bis 18 Uhr ausklingen lassen. Eine gute Gelegenheit, noch etwas länger im Ort zu bleiben, Freunde und Nachbarn zu treffen und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf Blankeneser und Besucher!“

mk

Freut sich auf seinen Auftritt beim Mini-Matjesfest: Sänger Dennis Durant. Foto: Newfield



## 20 Jahre alles auf Gold im eigenen Geschäft in Rissen

Goldschmied Heinz Laatzten feiert in diesen Tagen ganz besondere Landmarken in seinem Berufsleben: Vor 20 Jahren öffnete er im Alter von 51 Jahren sein erstes eigenes Geschäft, die Schmuckschmiede Laatzten an der Wedeler Landstraße 25. Zuvor arbeitete er mit seinen Brüdern Hermann und Gunnar Laatzten zusammen. Er ist seit 55 Jahren als Goldschmied tätig. Da gibt es viel zu erzählen. „Schon als Kind kannte ich den Geruch von Sepia-Schalen, die als Gussformen für Goldringe verwendet wurden. Ich habe in der Werkstatt von meinem Vater, Heinz Laatzten sen., Perlenketten aufgezogen, und ich habe ihm beim Gravieren geholfen“, sagt er. Erlebnisse, die ihn nicht losgelassen haben.

Deshalb weiß er noch genau, was er am 1. April 1967 gemacht hat. „Ich war voller Aufbruchstimmung, denn ein neuer Lebensabschnitt hatte begonnen. Ich startete in meine Ausbildung, die mir mein Bruder Hermann vermittelt hat, bei dem angesehenen Goldschmied Walter Franke an der Hoheluftchaussee – für 60 DM Lohn im Monat“, berichtet er dem „Risser“. Sein Gesellenstück: ein Armreif.

Der erste Arbeitstag dort muss ihm sehr viel Spaß gemacht haben, denn auf einem Foto von jenem sonnigen Apriltag sieht man ihn voller Schwung mit einem Kofferradio in einer Hand aus der noch ausrollenden S-Bahn auf den Bahnsteig des alten Rissener Bahnhofes springen.

„Ich fühlte mich toll, denn ich hatte etwas angefangen, das sich gut und richtig für mein Leben anfühlte. Das ist bis heute der Fall. Ich bin glücklich in meinem Traumberuf“, sagt er.

Damals wie heute kommen ihm die Ideen zu seinen Schmuckkreationen, wenn er zur Ruhe kommt, „oder wenn ich schöne Edelsteine betrachte.“ Wichtig ist ihm, dass die Mineralien, die er verwendet, zur vollen Wirkung kommen. Dabei stellt er sich immer neuen Herausforderungen, was die Verarbeitung angeht. So probiert er neue Techniken mit der CNC-Fräse aus. Die technischen Möglichkeiten wurden durch die Anschaffung eines Laserschweißgerätes ergänzt.

Da kommen die ungewöhnlichen Aufträge ganz von selbst. So schuf Heinz Laatzten vor einigen Jahren eine ganz besondere Intarsienarbeit für einen Steinway-Flügel: den Namenszug fertigte er aus Gold an.

Sein Schmuck ist immer außergewöhnlich, immer individuell – wie auch seine Kunden, die ebendies an Heinz Laatzten so schätzen. Auch sein Firmenlogo – das umgedrehte „A“ im Namenszug – ist unverkennbar und vom Meister selbst ersonnen. Es steht für den symbolhaften Kopfstand, den sein Eintritt in die Selbstständigkeit im Alter von 51 Jahren bedeutet hat.

Bewundert wird übrigens auch die kreative Dekoration seines Schaufensters. „Dafür sorgt seit 20 Jahren Steffi Zimmern als maßgebliche Gestalterin.“ Unterstützt wird er auch umfangreich von seiner Ehefrau Cornelia.

Zur Seite steht ihm außerdem seit vergangenem Jahr Goldschmiedemeisterin Luisa Potratz, mit der er sehr gut zusammenarbeitet. „Der Risser“ gratuliert und wünscht Heinz Laatzten weiterhin viel Erfolg und Spaß in seinem Beruf!



**20 Jahre und kein bisschen leise: Goldschmied Heinz Laatzten (Mitte) mit Ehefrau Cornelia (rechts) und Goldschmiedemeisterin Luisa Potratz. Foto: Heinz Laatzten**

20 Jahre ist es her,  
es musste etwas anders sein.  
Gedanken liefen kreuz und quer,  
ich ließ mich auf "selbstständig" ein.  
Der Anfang war recht schwer,  
ich hab mich überwunden,  
sie helfen dabei sehr,  
meine lieben Kunden.  
In dieser meiner kleinen Welt,  
dreht sich nicht alles nur ums Geld.  
Es ist allein nicht meine Kraft,  
die diese schöne Arbeit schafft.  
Nun hab ich eine Meisterin,  
sie steht mir fest zur Seite,  
worüber ich sehr glücklich bin,  
sie schafft mir neue Weite.  
Es sieht so aus wie Jahresringe,  
und bildet meinen Kundenstamm.  
Was sind es doch für schöne Dinge?  
Irgendwas hält uns zusammen.



## RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

Heute schon eingeparkt?

### Gegenseitige Rücksichtnahme im Straßenverkehr

§ 1 der Straßenverkehrsordnung besagt, dass die Teilnahme am Straßenverkehr eine ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht erfordert. Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

Begibt man sich nun in den Straßenverkehr, beschleicht einen schnell das Gefühl, dass die anderen Autofahrer von dieser Regelung noch nie etwas gehört haben könnten. Klar, in Deutschland fahren ja auch nur die weltbesten Autofahrer. Und jeder von uns glaubt die Regeln genau zu kennen und darüberhinaus das Recht sowieso gepachtet zu haben. Man sollte sich aber stets vor Augen halten, dass mit Inbetriebnahme eines Fahrzeuges im Straßenverkehr eine grundsätzliche Haftungsquote von 30 % bei einem Unfall angesetzt wird. Dies ist die so genannte Betriebsgefahr eines Fahrzeuges. Erst wenn das Unfallgeschehen im jeweiligen Einzelfall ein unabwendbares Ereignis für den Fahrer darstellt, kann diese Haftungsquote gemindert werden bzw. ganz entfallen. Das Erzwingen der Vorfahrt z. B. ist daher schon aus Haftungsgründen grundsätzlich keine gute Entscheidung.

Fährt man nun im Rahmen des wöchentlichen Einkaufs mit seinem Fahrzeug auf den Supermarktparkplatz, stellt man sich zu Recht die Frage, was gilt denn hier eigentlich. Ein solcher öffentlich zugänglicher Parkplatz, zu welchem auch Parkhäuser gezählt werden, ist nach der Rechtsprechung dem öffentlichen Verkehrsraum zuzuordnen. Insoweit findet auch hier grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung Anwendung. Aber Obacht, dies gilt nur grundsätzlich. Hieran ändern auch eventuelle Hinweisschilder des Grundstückseigentümers auf die Geltung des StVO schon gar nichts. Die Straßenverkehrsordnung gilt nämlich nur für öffentliche Straßen.

Die einzelnen Zuwegungen und Fahrstreifen auf einem solchen Supermarktparkplatz erfüllen in der Mehrzahl aber nicht die Voraussetzungen für eine öffentliche Straße, so dass dort die üblichen Verkehrsregeln (z. B. rechts vor links) gar nicht gelten. Auch Fahrbahnmarkierungen sind dann grundsätzlich lediglich nützliche Empfehlungen. Um auf einem Supermarktparkplatz einen geordneten Ablauf zu gewährleisten, empfiehlt es sich für jeden, die grundlegenden Verkehrsregeln dennoch einzuhalten. Es wäre schlichtweg un-

vernünftig, seine vermeintliche (nämlich gar nicht bestehende) Vorfahrt erzwingen zu wollen, da im Falle eines Unfalls alle Beteiligten im Zweifel eine Schadenbeteiligung auferlegt bekommen. Da hilft auch das größte Gezeter Vorort nichts.

Vernünftig ist es hingegen, gemäß des Prinzips der gegenseitigen Rücksichtnahme (§1StVO) den Verkehrsablauf mittels Handzeichen oder Blickkontakt mit dem anderen Verkehrsteilnehmer einvernehmlich abzustimmen. Klappt dies im Einzelfall einmal nicht, gibt bekanntlich der Klügere nach.

Verkehrsteilnehmer sind dort ferner die vielen Fußgänger auf dem Weg von oder zu den Fahrzeugen. Auch für diese gilt das beidseitige Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme, was von diesen wiederum gerne mal vergessen wird und vorwurfsvolle Blicke in Richtung Autofahrer ausgeteilt werden.

Wer also im Schritttempo mit Umsicht und Rücksicht auf dem Supermarktparkplatz unterwegs ist, sollte diesen Gefahrenbereich unbeschadet überstehen. Kommt es dennoch zu einem Unfall oder Parkrempler, wäre hingegen der Versuch, sich durch Entfernen seiner Verantwortung entziehen zu wollen, eine richtig unkluge Entscheidung. Neben all den anderen Konsequenzen droht im Zweifel dann auch noch die Entziehung der Fahrerlaubnis.

Daher gilt bei der nächsten Einkaufsfahrt einfach die Ruhe bewahren, Tempo drosseln und dem anderen vielleicht auch mal mit einem Lächeln den Vortritt gewähren. Wir schaffen das.

**Stefan Tamm, Rechtsanwalt**



**Stefan Tamm, Rechtsanwalt**

#### Auskunfteien

#### Was gegen negative Schufa-Einträge hilft



**Das wohl bekannteste Unternehmen für Bonitätsauskünfte: die Schufa.** Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

Fällt eine Bonitätsauskunft negativ aus, bedeutet das häufig: Der neue Handy- oder Kreditvertrag kommt nicht zustande. Doch was, wenn im Register falsche Einträge vermerkt sind? Um das überhaupt zu bemerken, empfiehlt es sich für Verbraucherinnen und Verbraucher vor jedem wichtigen Vertragsschluss eine kostenlose Datenkopie - etwa bei der Schufa - zu beantragen, sagt Birgit Vorberg von der Verbraucherzentrale NRW. Sind dort unbezahlte Rechnungen vermerkt, die inzwischen beglichen sind, oder sind die Einträge aufgrund einer Verwechslung falsch eingetragen worden, sollten Betroffene dagegen vorgehen. Dafür können sie entweder direkt auf das Unternehmen zugehen, das den falschen Eintrag zu verantworten hat, oder bei der Schufa anrufen, die dann ihrerseits Rücksprache mit dem Unternehmen hält. Handelt es sich tatsächlich um einen Fehler, wird der Eintrag korrigiert. In Streitfällen können Privatpersonen einen Ombudsmann oder Anwalt einschalten. Übrigens: Negative Schufa-Einträge sollten auch automatisch wieder gelöscht werden. Nämlich genau drei Jahre nachdem zum Beispiel eine unbezahlte Rechnung bezahlt wurde. **dpa**

# § Tamm & Tamm §

Rechtsanwälte und Notarin  
Feldstraße 1 • 22880 Wedel

Telefon: 04103 - 2210 • [kanzlei@tammtamm.de](mailto:kanzlei@tammtamm.de)

IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN

Immobilienrecht • Mietrecht • Erbrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht • Inkasso • Gesellschaftsrecht • Vertragsrecht • Strafrecht

[www.tammtamm.de](http://www.tammtamm.de)

## Anwalt Aßmann

Erbrecht • Testamentsvollstreckung • Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testamentes? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 • 22587 Hamburg  
T: +49 (0)40 / 210 913 660 • [www.anwalt-asmann.de](http://www.anwalt-asmann.de)



## Blankenese trödelt wieder – viel los beim Flohmarkt des Bürger-Vereins

**BLANKENESE.** Der Blankeneser Bürger-Verein (BBV) hatte nach zweijähriger Corona-Zwangspause wieder zum traditionellen Sommer-Flohmarkt auf dem Marktplatz eingeladen – und wurde vom Riesenandrang ein wenig überrascht. „Die Kuchenspenden werden knapp. Daher backt nun unser Vorsitzende Benjamin Harders noch weiteres Gebäck“, berichtet Vorstandsmitglied Joachim Eggeling. Eigentlich wollten die Ehrenamtler den Besucherinnen und Besuchern auch wieder herzhaftes Snacks und Würstchen anbieten. „Aber wir haben ja im Moment, da das Markthaus, wo wir wieder einziehen werden, noch im Bau ist, keine Küche in der Nähe.“ Das soll sich dann im kommenden Jahr ändern. Eggeling freut sich über die gute Resonanz. „Die Leute genießen es, dass man sich nun wieder zwanglos treffen kann“, sagt er. Das Flohmarktsortiment sei wie immer abwechslungsreich. „Kleidung, ein wenig Kitsch, Haushaltsartikel, Spielzeug und auch Raritäten“, berichtet er. Eggeling selbst hat Modell-eisenbahnartikel verkauft. „Das hat Spaß gemacht. Ich habe mit meinen Kunden über die Sachen gesprochen – da fühlte man sich wieder in alte Zeiten zurückversetzt.“



Tausende Besucherinnen und Besucher flanierten über den Flohmarkt. Fotos: mk

Kunst, Kitsch, Kleider – aber auch Raritäten wie diese Art-Deco-Porzellanfigur, fanden sich an den vielen Ständen.



Freuen sich über die tolle Resonanz: v.l. Joachim Eggeling, Silvia Both und Birgit Harmstorf vom BBV.



Besuch aus Rissen: Jörn Steppke von der Initiative „NaturErlebenKlövensteen“ stellte das Bürgerbegehren vor, und Barbara Meyer Ohlendorf, Mitglied beim Runden Tisch Blankenese, präsentierte die Artikel der Näherinnen-Gruppe.

## Hier feiert Wedel sein Mega-Hafenfest



■ Tausende Besucherinnen und Besucher ließen sich das Hafenfest nicht entgehen. Fotos: mk

**WEDEL.** Die Stadt erlebte nach zwei Jahren Corona-Pause das wohl publikumsstärkste Hafenfest: Tausende Besucherinnen und Besucher feierten an drei Tagen im Schulauer Hafen, bestaunten das Musikprogramm auf der großen Bühne, schlenderten über die Promenade an den vielen Ständen mit Essen und Trinken vorbei, sangen gemeinsam dem „Choriosum“-Chor einige Songs, fuhren eine Runde mit dem Kettenkarussell mit oder genossen einfach die tolle Atmosphäre auf der großen Wiese. Auch für die kleinen Gäste wurde viel geboten. „Wir sind begeistert von dem Besucheransturm.

Damit haben wir nicht gerechnet, und wir freuen uns, dass es den Leuten so gut gefällt“, sagte Claudia Reinhard von Wedel Marketing, während sich am Stand viele Menschen drängten, die am Glücksrad drehen und gewinnen oder sich ein Veranstaltungsprogramm holen wollten. „Schön, dass auch das Wetter mitspielt. So macht das Fest richtig viel Spaß“,

sagte sie. Auf dem Festplatz einige Meter weiter stellten sich einige Vereine vor. So spielten Michael Scheinpflug und Winfried Wagner im Zelt von den Schachfreunden Wedel in aller Ruhe eine Partie. „Das zeigt, dass man Schach eigentlich zu jeder Zeit genießen kann“, so Norbert Reimann, erster Vorsitzender der Schachfreunde. Wer mochte, konnte das Spiel an einer Tafel vor dem Zelt nachvollziehen.

Unterdessen standen viele Kinder mit ihren Eltern an der Trampolin-Anlage an. Auch Charlotte Reinhard, Tochter von Claudia Reinhard, wollte sich die spannende Attraktion nicht entgehen lassen und hatte Spaß an den hohen Sprüngen.

Wer mochte, konnte sich an allen drei Festtagen von morgens, bis abends am Schulauer Hafen aufhalten und das Musikprogramm auf der Bühne verfolgen: Vom Spielmannszug bis zum Auftritt der Band „Glasperlenspiel“ war für jeden Geschmack etwas dabei.



■ Wer sich traute, konnte auf einem Opti-Segler mit an Bord – und von dort aus die großen Pötte auf der Elbe bewundern. mk



Charlotte Reinhard hatte Spaß auf der Trampolin-Anlage.



Für die kleinen Gäste wurde viel geboten.



Michael Scheinpflug (re.) und Winfried Wagner ließen sich beim Schachspielen nicht stören.



Eine Runde auf dem Kettenkarussell gehörte für viele Hafenfest-Gäste einfach dazu.



Das Musikprogramm auf der großen Bühne zog viel Publikum an.



Begeistert vom Besucheransturm: v.r., Gunter Kramer, Claudia Reinhard, Florian Heuwer, Nina Holena, Juliane Andresen und Jochen Lüchau von Wedel Marketing.



**PROFIS FÜR ALLE FÄLLE**



**HoWe-Umzüge**  
 Entrümpelungen & Transporte  
 • Geschultes Fachpersonal  
 • Büroumzüge, Elektroarbeiten  
 • Möbeleinlagerungen  
 • Möbeltransportversicherung  
 • Möbelmontage durch Tischler  
 Kostenvoranschlag, Umzugskartons  
 sowie Anfahrt kostenlos! Testen Sie uns!  
**Ellerhoop: 041 20/707940**  
**Barmstedt: 041 23/9226570**  
**Wedel: 041 03/8033903**

**Auf keinen Fall ins Klo kippen:**  
 Farb- und Lackreste müssen sachgerecht entsorgt werden. Sind sie noch nicht ausgehärtet, gehören sie immer in den Sondermüll.

Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

**Richtig entsorgen:**

**Farb- und Lackreste gehören nicht ins Klo**

Die Wände strahlen in neuem Glanz, der Schrank hat einen frischen Anstrich. Doch wohin mit den Farbresten? Auf jeden Fall nicht ins Klo kippen. Darauf weisen Profis hin.

Denn einmal ins WC geschüttet, können die Inhaltsstoffe von Farben und Lacken die Bausubstanz öffentlicher Abwasseranlagen angreifen und die Mikroorganismen in der Kläranlage schädigen. Und damit auch unser Trinkwasser. Stattdessen müssen alle flüssigen, noch nicht ausgehärteten Farben und Lacke als Sonderabfall entsorgt werden. Gleiches gilt für eingetrocknete Farbreste, die Lösungsmittel enthalten - darunter etwa viele Holzschutzlasuren.

**Ab zum Wertstoffhof**

Bei geringeren Mengen geht das kostenlos bei den Wertstoff- oder Recyclinghöfen vor Ort oder über sogenannte Schadstoffmobile. Auch Händler nehmen Farb- und Lackreste meist kostenlos zurück. Wenn es sich um Produkte mit Gefahrensymbol handelt, sind sie laut Chemikaliengesetz sogar dazu verpflichtet.

Eingetrocknete Farben auf Wasserbasis, wie die in Innenräumen oft genutzten Dispersionsfarben, können über den Hausmüll entsorgt werden. Leere Farbeimer und Lackdosen gehören in die gelbe Tonne oder in den gelben Sack. Aber Vorsicht: Das gilt nur dann, wenn tatsächlich keine Farbreste mehr in den Behältnissen sind. Mehr als 0,5 Prozent des eigentlichen Inhalts dürfen es nicht sein. Und dieser letzte Rest muss vollständig ausgetrocknet sein.

**Umfüllen und aufheben**

Es kann sich aber auch lohnen, die Farbreste nicht sofort nach dem Streichen zu entsorgen, sondern für spätere Ausbesserungsarbeiten aufzubewahren. Angebrochene Wandfarbe hält sich gut verschlossen noch rund zwölf Monate. Experten raten, die Reste in ein kleines, sauberes Gefäß umzufüllen, mit Farbnummer, Datum und Mindesthaltbarkeit zu versehen und möglichst kühl und dunkel aufzubewahren. Ist Dispersionsfarbe nach einiger Zeit eingedickt, lässt sie sich mit etwas Wasser wieder streichfähig machen. **dpa**

**Kohlermann & Koch GmbH**  
 Wir für Ihre Sicherheit  
 Einbruch- und Sonnenschutz

**Komplett-schutz aus kompetenter Hand**

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

**Schenefelder Landstraße 281**  
**22589 Hamburg**  
**Tel. 87 30 32 • Fax 870 10 80**  
**www.kohlermann.de**

**ZIMMEREI**  
*Peter Ossenbrüggen*

**Zimmerei & Dachdeckerarbeiten**

Mühlenwuth 17  
 25489 Haseldorf  
 Telefon 04129 / 206  
 www.zimmerei-ossenbrueggen.de

**Dachstühle**

Wärmedämmung  
 Reparaturarbeiten  
 Innenausbau  
 Gauben  
 Türen  
 Veluxfenster • Türen

**Blick nach hinten: Sicherer mit rückwärtsgerichtetem Kindersitz**

Kinder fahren im Auto bis zum Alter von drei Jahren besser rückwärts. Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) rät zu Sitzen, in denen die Kleinen gegen die Fahrtrichtung gesichert werden.



**Kinder bis zum Alter von drei Jahren fahren im Auto besser rückwärts.**

Foto: Christin Klöse/dpa-mag

Solche Sitze können die Verletzungsgefahr bei Unfällen deutlich senken, da die Belastung breitflächig über den Rumpf des Kindes verteilt übertragen wird, so die DGOU.

**Geeignete Sitze erfüllen die i-Size-Norm**

Ist der Kindersitz nach i-Size-Norm (UN ECE Reg. 129) gefertigt, ist dies lediglich bis zum Alter von 15 Monaten vorgeschrieben. Laut ADAC sind neben i-Size parallel zwei ältere Kindersitz-Normen zugelassen: UN ECE Reg. 44/04 und 44/03. Nicht zugelassen sind ältere Sitze mit der Norm ECE-R 44/01 und 44/02.

Am wichtigsten bei der Auswahl des passenden Kindersitzes ist laut DGOU aber, dass die richtige Größe gewählt wird. Dies lasse sich gewährleisten, wenn autofahrende Eltern sich an der i-Size-Norm orientierten. **dpa**

**81 08 08**

**ROLF NIEMANN**  
 Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar  
 Neubau • Sanierung • Wartung

**Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH**  
**Telefon 040 / 81 08 08**  
**Fachbetrieb nach WHG • AwSV**



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Komisches Fahrverhalten

**Tipps zum Fahrradtransport mit dem Auto**



**Rad auf dem Dach und plötzlich merkt man jeden Windzug von der Seite: Wer die Fahrräder mit dem Auto transportiert, muss sich auf ein anderes Fahrverhalten seines Autos einstellen.**

Foto: Peter Steffen/dpa/dpa-mag

Werden Fahrräder transportiert, fahren sich Autos anders als gewohnt: Durch das höhere Gewicht leidet nicht nur die Beschleunigung, auch Bremswege verlängern sich. Darauf weist die Sachverständigenorganisation Dekra hin.

Je nach Trägersystem kommt es zu weiteren Störfaktoren: Reisen Räder auf dem Dach mit, verschiebt sich der Schwerpunkt nach oben - die Folgen: In Kurven neigt sich das Auto stärker, und es ist anfälliger für Seitenwind. Bei Hecksystemen dagegen kann sich das Lenkverhalten „deutlich verschlechtern“, weil dadurch weniger Gewicht auf der Vorderachse lastet. Vor allem bei schweren E-Bikes macht sich dieser Effekt bemerkbar.

dpa

**Edelstahl, Keramik oder Granit: Tipps zum Kauf einer Küchenspüle**

Wer eine neue Küchenspüle sucht, hat eine große Auswahl: Edelstahl, Keramik oder Granit unterscheiden sich zum Teil in ihren Eigenschaften. Darauf machen Experten aufmerksam. Die Spülen sind alle widerstandsfähig sowie unempfindlich gegenüber Hitze oder Kälte. Polierte Flächen aus Edelstahl lassen sich besonders leicht reinigen. Wer stark kalkhaltiges Wasser hat, sollte bei Keramikspülen besser Produkte mit Spezialversiegelungen wählen. Bei Granit-Spülen aus Quarzkomposit gibt es auch Modelle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung - für alle, die auf besondere Hygiene Wert legen.

dpa

**Kfz. Meisterbetrieb**  
**H. J. Kalinna GmbH**  
 Somerville

Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/86 2838  
 info@autowerkstatt-kalina.de

Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU  
 Unfallschäden · Reifen  
 Scheibenreparatur und -austausch  
 Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer

**Montage · Schlösser · Schlüssel**  
**Schließsysteme und Sicherheit**  
**für Fenster + Türen · Notöffnung**  
**Auch Reitschuhreparatur**

**24 Jahre**  
**Risserner Schüsseldienst**

Risserner DorfschraBe 51  
 22559 Hamburg-Rissen  
 Telefon 040 / 81967882

**Öffnungszeiten:**  
 Mo-Fr. 09:00-13:00 Uhr  
 14:00-18:00 Uhr  
 Sa. 09:00-13:00 Uhr

**Notdienst**  
 040/  
 81967882

Nordic Bau

Wir führen auch  
 Kleinreparaturen durch.

Gerne beraten wir Sie vor Ort,  
 holen Sie sich einen Termin.

- Steil- und Flachdach
- Dachrinnen
- Wärmedämmung
- Schieferarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Kellersanierung
- Schornstein
- Velux-Fenster

Tel.: 04101-2165988

Mob.: 0174-3696872

laffontien-mobil@gmx.de

Adlerstr. 82 Halle 4a

25462 Rellingen

FEBA

Vertriebs GmbH Elmshorn

- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

20 % Steuerbonus für Fenster und Türen.  
 Fragen Sie uns!

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40  
 www.FEBA-Elmshorn.de



## Tiere in Gefahr: Mähroboter nur unter Aufsicht tagsüber einsetzen



Weil sie sich bei Gefahr einrollen und nicht flüchten, sind häufig Igel von Verletzungen betroffen. Foto: Armin Weigel/dpa/dpa-mag

Mähroboter können für Wild- und Haustiere zu einer tödlichen Gefahr werden. Regelmäßig kommt es zu Schnittverletzungen und grausamen Verstümmelungen, warnt die Tierschutzorganisation Vier Pfoten. Tierliebhaber sollten deshalb entweder auf einen Mähroboter verzichten oder ihn nur unter persönlicher Aufsicht einsetzen. Vor dem Einsatz sollte der Garten gründlich nach Tieren abgesucht werden.

Weil sie sich bei Gefahr einrollen und nicht flüchten, sind häufig Igel von Verletzungen betroffen. Streng geschützte Amphibien und Eidechsen werden ebenfalls leicht zu Opfern. Und auch Haustiere wie Katzen und Hunde sind nicht sicher. Sie sollten keinesfalls in den Garten gelassen werden, wenn der Roboter unterwegs ist.

Warentest rät: Helfer mit Fliehkraft-Messern kaufen  
Da Igel in der Dämmerung und nachts aktiv sind, rät die Stiftung Warentest die häckselnden Helferlein nur tagsüber laufen zu lassen und Roboter mit Fliehkraft-Messern zu wählen. Bei diesen Mähern werden die wenige Zentimeter langen Messer beim Mähen durch die Fliehkraft nach außen gedrückt und sensen das Gras ab. Treffen sie auf ein Hindernis, klappen sie weg. Große feststehende Klingen mähen zwar besser, kommen aber auch langsamer zum Stillstand.

Am besten sei es aus Sicht der Tierschützer von Vier Pfoten, den Rasen ohnehin wachsen zu lassen: Denn neben der unmittelbaren Gefahr bedeuten Roboter auch eine Bedrohung der Nahrungsgrundlage für viele Tiere. Ist der Rasen dauerhaft kurz, finden Insekten, Spinnen und Schnecken keinen Lebensraum. Darunter leiden wiederum Vögel und Igel.

dpa



Blattläuse befallen Pflanzen und können ihnen in großer Anzahl schaden. Foto: Robert Günther/dpa-mag

## Augen auf und Wasser marsch: Tipps gegen Blattläuse

Blattläuse vermehren sich schnell. Sie sitzen auf Pflanzen und saugen deren Saft. In großer Anzahl können sie Pflanzen schädigen - etwa frische Blätter kräuseln, Triebspitzen verkümmern, oder Krankheiten übertragen.

Die Bayerische Gartenakademie rät, Hobbygärtner sollten anfällige Pflanzen regelmäßig absuchen, um einen Befall vorzubeugen. Beliebte Pflanzen sind etwa Rosen, rote Johannisbeeren, die jungen Triebe von Obstgehölzen oder verschiedener Heckenkirschen.

Haben bereits viele Blattläuse eine Pflanze befallen, entfernt man sie am besten, indem man die Blätter mit einem kräftigen Wasserstrahl abspritzt. Dazu rät die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Auch manche Kulturpflanzen können Blattläuse vertreiben. Der Naturschutzbund Deutschland (Nabu) nennt etwa Lavendel, Knoblauch oder Zwiebeln.

Zudem gibt es natürliche Fressfeinde der Blattläuse, etwa Marienkäfer, Florfliegen, Schwebfliegen, räuberische Gallmücken sowie viele Vögel. Die Nützlinge kann man laut Nabu im Garten fördern - etwa mit heimischen Pflanzen, Nistkästen oder Insektenhotels.

dpa

## Für Ihre Entsorgung der richtige Container

Container von 1 - 24 cbm



Bauschutt Baustellenabfall

Holzabfälle Betontankstelle

Miettoiletten Gartenabfälle

**JH Heitmann entsorgung**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

04121 - 8 28 28

www.heitmann-entsorgung.de  
info@heitmann-entsorgung.de



**Giftfrei Gärtnern tut gut...**

... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter  
www.NABU.de/giftfrei

## Gegen dicke Luft: Neubauten bekommen höhere Schornsteine

Dicke Luft in der Nachbarschaft: Im Winter riecht und sieht man es, wenn in einem Wohnviertel viele Holzöfen betrieben werden. Der Rauch bleibt zwischen den Häusern hängen. Deswegen gibt es seit Jahresbeginn 2022 eine neue Regelung für den Bau von Schornsteinen auf Privathäusern. Sie müssen höher werden, damit sich die Abgase in der freien Luftströmung breiter verteilen können, statt sich direkt in Wohngebieten anzusammeln. Konkret heißt das: Wer ein Haus neu baut und/oder wer Schornsteine in oder an einem bestehenden Gebäude neu errichtet, der muss einen Kamin ziehen lassen, der den Dachfirst mindestens um 40 Zentimeter überragt. Das „mindestens“ bezieht sich auf viele Variable. Es ist nach Angaben der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen letztlich unter anderem von der Dachneigung und der Gesamtwärmeleistung der Heizungsanlage abhängig, welche Schornsteinhöhe Pflicht ist. Grob lässt sich aber sagen: Je mehr Leistung die Heizung hat, desto höher der Schornstein.

### Welche Heizungen sind betroffen?

Diese Änderung des Paragraphs 19 der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung (1.BImSchV) gilt für alle Feuerstätten, die mit sogenannten festen Brennstoffen betrieben werden. „Betroffen sind Heizungskessel und Einzelfeuerstätten für Pellets und Scheitholz, also sowohl die neue Pellet-Zentralheizung als auch der Kamin- oder Kachelofen im Wohnzimmer“, sagt Tim Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima.

### Was ist mit Bestandsanlagen?

Wird nur eine Feuerstätte ausgetauscht, gelten weiter die bisherigen Vorschriften, die in der Regel geringere Schornsteinhöhen vorsehen. Das betrifft auch den Wechsel der Brennstoffart - also wenn etwa Öl- oder Gasheizungen gegen einen Heizkessel für Scheitholz, Pellets oder Hackschnitzel getauscht werden

### Welche weiteren Vorgaben gibt es für neue Schornsteine?

Ihre Öffnung muss am oder nahe am Dachfirst, dem höchsten Punkt des Hauses, liegen, den die Schornsteine dann um die genannten mindestens 40 Zentimeter überragen, erklärt Michael Erlhof, Vorstand Technik des Bundesverbandes des Schornstiefegerhandwerks. Die genaue Höhe ist abhängig von den Nachbargebäuden: Ein Schornstein muss die Fenster von Aufenthaltsräumen dieser Häuser um mindestens einen Meter überragen, wenn die Gebäude sich in einem Umkreis von weniger als 15 Metern zum Schornstein befinden und die angeschlossene Heizungsanlage eine Leistung von maximal 50 Kilowatt hat. Mit größeren Leistungen wachsen die Schornsteine. So muss ein Schornstein einer Anlage mit 150 bis 200 Kilowatt Leistung die Nachbarnfenster um mindestens drei Meter überragen.

### Verbessert ein höherer Schornstein die Luftqualität in der Umgebung?

Das ist die Idee der Regelung. Höhere Schornstein-Öffnungen sollen ermöglichen, dass die Abgase durch die ungestörte Luftströmung weiter über den Häusern besser abtransportiert werden. Aber Tim Froitzheim vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima ist skeptisch: „Die Emissionen werden dadurch nicht verbessert. Im Gegenteil, die Schornsteinerhöhung kann sogar die Emissionswerte der Anlage verschlechtern, weil ein größerer Unterdruck im Schornstein entsteht, der die Brenngase abzieht, bevor diese vollständig verbrannt sind.“ Er plädiert daher auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Holzfeuerstätte. Wenn man etwa die Holzscheite darin richtig entzündet, senkt das die Emissionsbelastung erheblich. Das kann man auch sehen: Dann zieht weißer Rauch aus dem Schornstein.

### Wie entzündet man den Holzöfen umweltschonender?

Brennt das Holz am Anfang zu langsam ab, gibt der Kamin über den Schornstein vergleichsweise viele unverbrannte Kleinstoffe in die Luft ab. Daher müssen sich beim Entstehen der ersten Flammen möglichst schnell hohe Temperaturen entwickeln können, erklärt der Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik (HKI). Dafür braucht es anfangs dünn gespaltenes Holz und der Ofenraum muss viel Sauerstoff erhalten, denn zu wenig Luft führt auch zu der unvollständigen Verbrennung. Wenn die Flammen kleiner werden, kann die Luftzufuhr etwas zurückgenommen werden. Sobald nur noch Grundglut vorhanden ist, wird nachgelegt und nicht geworfen. Zudem muss das Holz unbehandelt und trocken sein. dpa



Viel Rauch und Feinstaub entsteht durch das falsche Abbrennen von Holz im Ofen. Foto: Monique Wüstenhagen/dpa-mag

### Malerarbeiten



Telefon 81 79 97

- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

## Günter Gamperl – Malermeister

Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20



## BOHN-SEGEL

- Segel
- Persenninge
- Masten

- Segeltaschen
- Planen aller Art
- Abdeckhauben

- Pavillondächer auf Maß
- Zeltreparatur

**BOHN-SEGEL GmbH**

Justus-von-Liebig Straße 6 • 25335 Elmshorn • info@bohn-segel.de  
Tel. 04121-8 13 13 • Fax. 04121-88 77 1 • www.bohn-segel.de

### Fertigung nach Maß von Überdachungen & Wintergärten



sowie  
Tor- und Zaunanlagen  
und Antriebstechnik

## VOMEK

Metallbau Bauschlosserei

Rugenranzel 4, 25373 Ellerhoop  
Tel. 04120/9797-0 Fax: 04120/9797-11  
www.vomek.com kontakt@vomek.de



- ANZEIGE -

## Diehn Heizungstechnik – das Energieforum Schenefeld geht zu Ende



Das Familienunternehmen DIEHN Heizungstechnik berät seit 1984 seine Kundinnen und Kunden im Hamburger Westen in allen Fragen rund um die Heizung. Foto: Diehn

## ENERGIE FORUM

Ausstellung und Informationsveranstaltungen



### DIEHN BEI YOUTUBE

Alle Fachvorträge aus dem Forum zum nachschauen

*Immer auf dem Laufenden bleiben und Kanal abonnieren*

**Was ich als Eigentümer jetzt wissen muss**  
Klimaschutzgesetz 2022, Förderungsmöglichkeiten, uvm.

**DIEHN** Heizungstechnik

[www.diehn-heizungstechnik.de](http://www.diehn-heizungstechnik.de)  



Zum Ende des Energieforums im Stadtzentrum Schenefeld zieht das Familienunternehmen DIEHN Heizungstechnik Bilanz. Gut besuchte Fachvorträge und viele Beratungsgespräche zeigen, dass es viele Fragen mit Langzeiteffekt rund um die Zukunft der Energiewirtschaft gibt. Durch das in Kraft getretene Energiewende- und Klimaschutzgesetz ist die Nutzungspflicht von Erneuerbaren Energien in der Wärmeversorgung beschlossene Sache. Zudem stellen die steigenden Preise für fossile Brennstoffe eine steigende Belastung dar.

Die Fachvorträge können bequem auf dem Youtube-Kanal der Heizungsfirma angeschaut werden. Informationen rund um zukunftsorientierte Techniken wie Wärmepumpen und Pelletheizungen, dem Klimaschutzgesetz und Förderungsmöglichkeiten werden mit Experten erörtert.

Darüber hinaus erweitert die Firma DIEHN Ihre Leistungspalette. Seit Juni wird das Team durch einen erfahrenen Meister im Bereich Sanitärtechnik unterstützt.



**Kostenloser Sicherheitscheck direkt vor Ort!**

**SST**

SST Neumerkel · Döbler e.K.

Tel. 04 10 3 / 808 87 95 · Fax 04 10 3 / 808 87 96  
Notdienst : 01511 / 6666 0 56 oder 01511 / 6 67 49 83  
Mühlenstraße 9 · 22880 Wedel · [www.sst-wedel.de](http://www.sst-wedel.de)

Einbruchschutz · Schließanlagen · Schilder und Gravuren  
Notdienst · Zutrittskontrolle · Fluchtwegsicherung · Briefkasten  
Mechatronik · Tresore · Baubeschläge · Rauchmelder

**Behrens**  
GmbH & Co. KG

Einer für alles!

HEIZUNG

SANITÄR

ELEKTRO

Telefon:  
04129/  
95544-0

Altendeicher Chaussee 110 · 25489 Haselau  
[www.hh-behrens.de](http://www.hh-behrens.de) · Notdienst 24 Stunden täglich



Mit Kübeln und Fässern  
**So gelingt der Teich auf dem Balkon**

Wer sich nach Wasser und Seerosen sehnt, kann auch auf Balkonien einen kleinen Teich anlegen: Zum Beispiel in einem Holzfass. Für Fische braucht es allerdings etwas Platz. Foto: Ina Fassbender/dpa-mag

Es muss nicht immer die ganz große Teichlandschaft im Garten sein. Wer wenig Platz hat, aber sich nach Wasser und Grün sehnt, kann auch einen Miniteich anlegen. Das geht sogar auf dem Balkon. Als Grundlage für die Teichlandschaft im Miniaturformat eignet sich dem Industrieverband Heimtierbedarf (IVH) zufolge fast jeder wasserdichte Behälter. Zinkwannen und Mörtelkübel können ebenso zum Miniteich umfunktioniert werden, wie Holzfässer. Sind diese mit Lacken oder Ölen behandelt oder nicht ganz dicht, muss das Innere allerdings mit Teichfolie ausgekleidet werden.

**Bewohner für den Miniteich**

Auch Fische können in den Teich auf dem Balkon einziehen - wenn dieser ein paar Anforderungen erfüllt. Und die richtige Fischart gewählt wird.

Ab mindestens 200 Litern Wasser kann etwa der Medaka die Sommermonate auf dem Balkon verbringen. Der sogenannte Japanische Reisfisch wird um die drei Zentimeter groß und braucht 30 Liter Wasser pro Tier. Auch Kardinälchen und einige Hochlandkärpflinge sind für größere Balkon-Teiche geeignet. Sobald es kühler wird, müssen sie allerdings zurück ins Aquarium ziehen. Denn: In einem fischbesetzten Teich sollte die Wassertemperatur über zehn Grad liegen.

**Begrünung mit Miniseerosen und Hechtkraut**

Für die Begrünung des kleinen Teichs auf dem Balkon eignen sich Schwimmpflanzen wie Muschelblumen oder Zwergseerosen. Auch in Körbe eingebettetes Hechtkraut oder Mini-Rohrkolben sind eine grüne Option. Sie spenden den Fischen Schatten und helfen beim Schadstoffabbau.

Um zu starken Algenwuchs zu verhindern, sollte der Teich auf dem Balkon nicht länger als vier Stunden am Tag der prallen Sonne ausgesetzt sein. Zudem sollten regelmäßig Teile des Wassers ausgetauscht werden. Eine Belüftung mit Schlauch und Ausströmer versorgt die Fische zusätzlich mit Sauerstoff. **dpa**

**Jan Jessen**  **Rollläden • Markisen  
Plissees • Insektenschutz**

- Reparatur und Neulieferung von innen- und außenliegendem Sonnenschutz • Rollläden, Markisen, Raffstoreanlagen • Rollos, Plisseestoreanlagen, Vertikallamellen • Insektenschutzanlagen

Tel.: 04122 - 98 23 555 • Mobil: 0163 - 635 11 59  
Fax: 04122 - 98 23 558 • E-mail: info@jan-jessen.de  
Eichenweg 31 • 25436 Uetersen

**WAGNER & VOß**  **HEIZUNGSTECHNIK** *Meisterbetrieb*

- Heizung • Sanitär • Lüftung
- Solar • Gas-/Ölanlagen
- Wartung • Reparatur • Notdienst

Langenkamp 26 • 22880 Wedel  
04103 - 9000 942 • www.wagner-voss.de



 **tischlerei  
GIRNUS** GmbH

Fenster und Hausteilelemente aus Holz und Kunststoff  
Innen- und Dachausbauten • Einbauschränke • Einbruchschutz

Besuchen Sie unseren **AUSSTELLUNGSRAUM**

Franz-Kruckenberg-Str. 6  
Uetersen • Telefon 04122 /2104  
www.tischlerei-girnus.de

**750 qm**  
Ausstellungsfläche



Beratung • Planung • Verlegung • Montage - alles aus einer Hand!

**Gestalten Sie mit uns Ihr individuelles Traumbad**

**Tornescher Rohrreinigung**  
A. Birr

**Telefon 04122/979745**

Rohr-, Kanal- und Drainagereinigung  
Wartungsarbeiten • Saug- und Spülarbeiten  
Dichtheitsprüfung • TV-Untersuchung

**Zertifiziertes Fachunternehmen • 24h Notdienst**

Fliederweg 8 • 25436 Tornesch • www.tornesch-rohrreinigung.de

**FLIESEN • SANITÄR**  
**PRÖHL**  
HOLM

**Große Fachausstellung**

Bredhornweg 76 • 25488 Holm/Wedel  
Tel. 041 03/961-0  
info@proehl-fliesen.de • www.proehl-fliesen.de

**Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag 8-18 Uhr • Samstag 10-13 Uhr



## LOKALES

## Gemeinsam ins Grüne radeln

**WEDEL.** Veit Badde, Wedels neuer Mobilitätsmanager, lädt gemeinsam mit dem Regionalpark Wedeler Au und dem ADFC für Dienstag, 14. Juni, ab 16 bis 18 Uhr, zu einer Radtour rund um Wedel ein. Dies ist eine Veranstaltung im Rahmen der Stadtradel-Aktion.

Die Runde startet auf dem Rathausplatz Wedel, und im Rahmen einer 25 Kilometer langen Tour geht es im Grünen einmal um die Stadt herum. „Es ist eine tolle Entwicklung, dass immer mehr Wedelerinnen und Wedeler das Rad nutzen. Mit dem gerade entstehenden Mobilitätskonzept [www.wedel-mobil.de](http://www.wedel-mobil.de) ist die Stadt Wedel derzeit dabei, bessere Rahmenbedingungen für Radverkehr zu schaffen“, sagt Badde. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Radkilometer im Wedeler zurückzulegen und somit unser Kilometerkonto beim Stadtradeln weiter hochzutreiben. Teilnehmen können alle, die Lust auf ein wenig Bewegung an der frischen Luft haben. Die Mitarbeitenden der Stadt und die Mitglieder des ADFC sind dabei selbstverständlich gern bereit, Fragen zu relevanten Verkehrsthemen zu beantworten. Wichtiger Hinweis: Teilnehmende, die sich der Tour anschließen wollen, tun dies auf eigene Gefahr. Übrigens: Die Stadtradel-Aktion läuft noch bis zum 19. Juni und alle, die möchten,



**Veit Badde (Mi.) ist der diesjährige Stadtradel-Star der Stadt Wedel. Zusammen mit Alexander Fröschke und Claudia Reinhard von Wedel Marketing hofft er auf viele Mitradelnde.** Foto: Stadt Wedel/Kamin

können sich unter diesem Link noch registrieren und Fahrradkilometer sammeln und CO2 einsparen. Die bisher zurückgelegten Strecken können auch nachgetragen werden.

Hintergrund Mobilitätsmanagement: Seit Herbst 2021 gibt es bei der Stadt Wedel die Stelle „Mobilitätsmanager/in“ sie ist im Fachbereich 2 „Bauen und Umwelt“ und dort im Fachbereich „Stadt- und Landschaftsplanung“ angesiedelt. Die Stelle soll das Thema Mobilität in den Fokus nehmen und den öffentlichen, politischen und planerischen Dialog begleiten und die 2 verschiedenen Nutzenden- und Interessensgruppen mit-

einander ins Gespräch bringen. Zusätzlich soll der Mobilitätsmanager über die fachliche Expertise und die Kenntnisse der aktuellen Trends zukunftsweisender Stadtplanung, zeitgemäße Lösungsansätze vorstellen, aufzeigen und in die Diskussion einbringen. Die Stelle ist gefördert durch das Land Schleswig-Holstein (Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung) und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Konkret fließen die Fördergelder durch die Aktiv-Region Pinneberger Marsch & Geest, die die Gelder von Land und EU verwaltet, an die Stadt Wedel. Auf

dem Weg zum Mobilitätskonzept für Wedel: Der 15 Punkte Plan im Überblick In Schleswig-Holstein gibt es 22 Aktiv-Regionen. Sie sind entstanden aus einer Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union, dem so genannten LEADERKonzept. Aktiv-Regionen können bestimmte Projekte vor Ort fördern, die den ländlichen Raum zukunftsfähig gestalten und die Lebensqualität, Wirtschaftskraft und Gemeinschaft verbessern. Der Begriff LEADER ist eine Abkürzung und weist auf die Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft hin: „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ **mk**



## BLAULICHT

Wer macht sowas?

## Hausmüll und Altreifen weggeschmissen

**WEDEL.** Dreister Müllfrevler an der Industriestraße: Unbekannte haben laut Polizeinformationen in den vergangenen Tagen jede Menge blaue Abfallsäcke mit Hausmüll und alte Reifen bei den Wertstoffcontainern an der Wedeler Industriestraße aufgestapelt. Das hatte eine Mitarbeiterin der Entsorgungsbetriebe bemerkt und gemeldet.

Die Umweltmittler des Polizei-Autobahn- und Bezirksreviers Elmshorn bitten unter Telefon 04121 409 20 um Hinweise. **mk**



**Stapelweise blaue Müllsäcke samt Inhalt befinden sich an den Wertstoffcontainern.**

Fotos: Polizeidirektion Bad Segeberg



**Auch alte Reifen wurden einfach entsorgt.**

## Richtfest fürs neue Markthaus

**BLANKENESE.** Es ist so weit: Am Freitag, 17. Juni, ist Richtfest für das neue Markthaus auf dem Blankeneser Marktplatz.

Das teilt Lars Vieten, Pressesprecher der Sprinkenhof GmbH unserer Zeitung mit. Eingeladen sind Finanzsenator Dr. Andreas Dressel (SPD) und Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg (Grüne). Die Bauarbeiten seien – nachdem sich die Abrissarbeiten verzögert hatten – laut Vieten nun im Zeitplan. Beginn der Richtfestfeierlichkeiten ist ab 15.30 Uhr.

Die Gesamtkosten des 162 Quadratmeter großen Neubaus, dessen Konstruktion aus einer Holzskelettbauweise mit Kupferfassade besteht, einschließlich Abriss des Bestandsgebäudes und Herstellung provisorischer Asphaltflächen, belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Davon übernimmt das Bezirksamt 80 000 Euro, weitere 628 500 Euro kommen aus dem Quartiersfonds, den Rest trägt die Sprinkenhof GmbH. Die Fertigstellung des neuen Markthauses ist für den Jahreswechsel 2022/2023 vorgesehen. **mk**



Die Fertigstellung des neuen Markthauses ist für den Jahreswechsel 2022/2023 vorgesehen. Nun wird erst einmal Richtfest gefeiert. Grafik: Sprinkenhof GmbH

		<b>DENNIS ULRICH &amp; JORRIT HANKE</b> ★ PONY-WALDSCHÄNKE ★
<b>RESTAURANT</b> Täglich warme Küche ab 12:00 Uhr bis open end	<b>THE PONY'S MUSIC Night</b> jeden Donnerstag 18-21 Uhr Juni: Pascal Krieger	<b>Wir suchen Personal:</b> ***** in allen Bereichen und haben auch freie Ausbildungsplätze. *****
Babenwischenweg 28 22559 Hamburg 0172-4695933 post@jorrit-hanke.de	<b>WEITERE TERMINE:</b> ★ 26. Juni Sonntagsbrunch	<a href="http://www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke">www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke</a>

## KULINARISCHES

### TAVERNA ZUM GRIECHEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Di. bis Do. von 17.00 - 24.00 Uhr  
Fr. von 16.00 - 24.00 Uhr  
Sa., So. und Feiertage von 12.00 - 24.00 Uhr  
Montag ist Ruhetag  
*Vangeli und Popi*

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL  
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

## SCHON GEFRÜHSTÜCKT?

**AB JETZT BEI UNS IM IMBISS:**

**MONTAGS BIS SAMSTAGS VON 8 BIS 12 UHR IST FRÜHSTÜCKSZEIT!**

Frühstücksmenüs · Belegte Brötchen · Bagels · Breakfast Burger · Kaffee · Tee · und vieles mehr

**AUCH TO GO!**

**HÖPERMANN**  
1932

**KRONSKAMP 26**  
22880 WEDEL  
☎ 04103 2894



## Frisches Fleisch aus der Region

Unser bestes Rind (Galloway), Schwein (Duroc), Lamm (Suffolk) und Wild aus eigenem Revier

### P. Deskau Hofladen

Landwirtschaft & Jagd

Mo geschlossen  
Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr  
Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr  
Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr  
Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr  
Sa 7:00 - 12:00

Hauptstraße 59, 25482 Appen  
Tel: 04101 / 555 8000  
[www.landwirtschaft-deskau.de](http://www.landwirtschaft-deskau.de)



RISENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

## „Active City Day“ am Marschweg

**RISSEN.** Am Freitag, 17. Juni, wird im Rahmen der hamburgweiten Aktion „Active City Day“ auch auf dem RSV Gelände am Marschweg viel Sport für alle ausgerichtet. Den ganzen Tag lang können Interessenten und Mitglieder gemeinsam Sport machen und das vielfältige Angebot des RSV nutzen. Fitness, Walking und Basketball für die Großen, sowie Tanzen und Turnen für die Kleineren – es wird viel geboten.

Einfach unter [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de) anmelden und Sport erleben, so RSV-Pressesprecherin Swantje Zimmermann. Das Angebot sei auch für Nicht-Mitglieder kostenlos. Hamburg darf als eine der ersten Städte weltweit offiziell den Titel „Global Active City“ tragen – gemeinsam mit den Städten Buenos Aires Lillehammer, Liverpool, Ljubljana und das kanadische Richmond. Sportsenator Andy Grote: „Active City beschreibt das Selbstverständnis einer modernen, sportbegeisterten, aktiven Stadt mit aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die Verantwortung übernehmen. Für sich selbst und für ihr Umfeld, für ihre Nachbarschaft und letztlich für das Gemeinwesen.“ Der Rissener Sportverein freut sich besonders nach den vergangenen zwei Jahren, den Alltag aller aktiv mitgestalten zu können. **dr**

[www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)


Wir sind mit dabei

#activecityday #zusammenaktiv

ACTIVE CITY DAY

Active City Day 17.06.2022

Rissener Sv  
Marschweg 85  
22559 Hamburg

17.06.2022

Bitte meldet Euch auf für Euer Angebot auf [www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de) an

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

## Mathematicus

NEU Teil 10

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

**LÖSUNG** Teil 9: Elena erkennt in jedem Fall nach dem dritten Wiegen welche Münze nicht echt ist und ebenfalls ob sie zu leicht oder zu schwer ist. Der komplette Lösungsweg befindet sich auf [der-rissener.de/mathematicus](http://der-rissener.de/mathematicus)

*Fritz hat beim Pflücken der Erdbeeren genau mitgezählt und fragt seine Schwester Gabi nach der Anzahl.*

*Als Hilfe verrät er ihr folgendes: Wenn ich von den Erdbeeren ein Drittel gegessen habe und du von dem Rest anschließend 40 % isst, habe ich drei Erdbeeren mehr gegessen als du! Wie viele Erdbeeren hat Fritz gepflückt?*



Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





LOKALES

- ANZEIGE -

Was passiert mit eigentlich mit dem Abfall?  
**Ein Blick in die Welt der Abfallwirtschaft**



**Am 22. Juni haben Interessenten nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, an einer Betriebsbesichtigung beim Entsorgungsunternehmen GAB Umwelt Service teilzunehmen und Wissenswertes über Müllsortierung und Müllverarbeitung zu erfahren.** Foto: GAB

Im Rahmen der Kreis-Umwelttage Pinneberg öffnet das Entsorgungsunternehmen GAB Umwelt Service an der Bundesstraße 301 in Kummerfeld seine Türen für eine Betriebsbesichtigung. Der begleitete Rundgang mit Susanne Flor, zuständig für die Umweltbildung bei GAB Umwelt Service, findet am Mittwoch, 22. Juni, von 15 bis 17 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt und eine Anmeldung unter <https://eveeno.com/260986824> zwingend erforderlich. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Verwaltungsgebäude der GAB, Bundesstraße 301 in Kummerfeld.

Bei dem Rundgang über das Gelände werden der Recyclinghof mit den Containern für die verschiedenen Abfallarten und die Hallen mit den Förderbändern der Sortieranlage für die gelben Tonnen besichtigt. Dritte Station ist die eigentliche Müllverbrennungsanlage. Dort erfahren die Besucher aus sicherem Abstand zum Feuer, wie Tausende Haushalte mit der produzierten Wärme und Strom versorgt werden können. Vierte Station ist dann die Bioabfallanlage. Hier wird anschaulich erklärt, wie aus Bioabfall Strom und hochwertiger Kompost gewonnen werden.

Susanne Flor wird Fragen rund um die Mülltrennung und die Müllverarbeitung beantworten. Alle Teilnehmer erhalten ein desinfiziertes Headset, um die Informationen gut verfolgen zu können.

Zur Anmeldung auf <https://eveeno.com/260986824>



Weitere Informationen auf [www.gab-umweltservice.de](http://www.gab-umweltservice.de)

**Rundschau Reisen · Rundschau Reisen**



**Links und rechts der Elbe**  
**am 21. Juli 2022**

Bardowick und Winsen, Heinrich der Löwe, Eckermann und Goethe, Brahms und Dönhoff, Ilmenau und Elbe und die Vier- und Marschlande. An einem Tag umfassen wir einen geschichtlichen und kulturellen Hintergrund, der sehr viel Neues zutage fördert. Hätten die Langobarden schreiben können, dann hätten sie selbst berichtet, dass sie in Bardowick schon im 2. Jahrhundert gesiedelt hatten, bevor sie nach Italien gezogen waren. Karl der Große richtete in Bardowick eine wichtige Hafen- und Handelsstation ein, die Heinrich der Löwe knapp 4 Jh. später fast vollständig zerstörte, womit die Geschichte von Winsen erst so richtig losging. Hier wurde später Johann Peter Eckermann geboren, Sekretär und Freund Goethes, Brahms hielt sich hier fast 2 Jahre auf und die Glocken von St. Marien führen zu Herder und Gräfin Dönhoff. Über Ilmenau und Elbe war Winsen mit den Vier- und Marschlanden verbunden und hat seit dem 15. Jh. ein Schloss der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg. WL ist also nicht nur ein Kfz-Kennzeichen, sondern steht für Winsen, das mehr zu bieten hat, als viele bisher wussten.

**Abfahrt am 21.7.2022 ab Rissen, Grete-Neveermann-Weg 22, ab 8.00 Uhr, S-Bahnhof Blankenese ab 8.15 Uhr und ab S-Bahnhof Othmarschen um 8.40 Uhr.**

Der Preis von € 95,- beinhaltet Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und alle Führungen in Bardowick, Winsen und Curslack.

**Anmeldung in Bradtmüller's kleiner Laden, Wedeler Landstr. 17, Tel.: 040/81 56 99 oder unter [cg@rundschaureisen.de](mailto:cg@rundschaureisen.de)**



**Rundschau Reisen · Rundschau Reisen**

cs design

## „Meister Adebar“ zu Besuch an den Brünschen



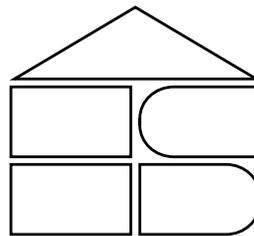
Er ist der neue Star an den Brünschen-Wiesen in Rissen: Ein Storch, der in diesen Tagen im frisch gemähten Gras auf den Grünflächen auf der Suche nach Nahrung ist und von vielen Anwohnern bewundert wird.

Foto: Verein Grüne Brünschen

### Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner!

Wir übergeben unser Geschäft am 01.07.2022 an unseren langjährigen Mitarbeiter Herrn Sven Schottenhammer. Wir bedanken uns für Ihr langjähriges entgegengebrachtes Vertrauen und würden uns wünschen, dass Sie auch weiterhin mit dem Baugeschäft Schumacher zusammenarbeiten.

*Hans-Hellmut und Petra Schumacher*



Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten

### Baugeschäft Schumacher

Meisterbetrieb  
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpsand 39  
22559 Hamburg  
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de  
www.baugeschaeft-schumacher.de

**IHRE FIRMA ODER SIE ALS  
PRIVATPERSON BRAUCHEN  
EIN KOMPETENZ-TEAM?**



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juni 2022

### BLUMEN RUGE



Anzeige ausschneiden, mitbringen  
und Sie erhalten 10% auf Ihren  
Einkauf im Blumengeschäft

Sülldorfer Kirchenweg 147 · 22589 Hamburg · Telefon: 87 45 78  
info@blumen-ruge.de · www.blumen-ruge.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-13 Uhr